

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr.: Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen

Im Internetauftritt der Vereinigung der Jäger des Saarlandes wird über den „Tag des Jagdhundes“ am 05.05.2013 am Jägerheim in Saarwellingen berichtet.

Demnach wurde einem interessierten Publikum die Ausbildung des Erdhundes in der sogenannten „Schliefenanlage“ (eine künstliche Bauanlage) des saarländischen Terrier-Clubs gezeigt. Wichtigster Teil der Schliefenanlage ist ein Drehkessel, in dem sich der Fuchs befindet. *„Erdhund und Fuchs haben aber nie direkten Kontakt miteinander, sondern sind durch die Kammern des Drehkessels strikt getrennt. Nach kurzer Zeit des ‚Vorliegens‘ hat der Fuchs ‚Feierabend‘ und kann wieder seinem ‚normalen Leben nachgehen‘. Die verwendeten Füchse halten sich in der übrigen Zeit in einem Gehege auf, das auch Erholungssuchenden zugänglich ist und erreichen dank guter Pflege auch ein erhebliches Alter, das in freier Wildbahn nur selten erreicht werden kann. Der Haltung der Füchse, der Schliefenanlage selbst und der Ausbildung der Hunde darin wird regelmäßig von den Veterinärmedizinern absolute Tierschutzgerechtigkeit attestiert“*, so die VJS in ihrem Internetauftritt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wo befindet sich die Schliefenanlage des saarländischen Terrier-Clubs?
2. Wo werden die „verwendeten“ Füchse gehalten?
3. Wie oft und durch wen werden die verwendeten Füchse untersucht?
4. Welche Merkmale der Füchse werden durch die Untersuchung erfasst und auf welcher methodischen Grundlage werden mögliche Änderungen im Wesen und Verhalten untersucht?
5. Wann, durch wen und auf welcher gesetzlichen Grundlage wurde die Schliefenanlage des saarländischen Terrier-Clubs genehmigt?

Ausgegeben: 24.05.2013

bitte wenden

6. Wie schätzt die Landesregierung die Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Füchsen tierschutzrechtlich ein?
7. Sieht die Landesregierung die Notwendigkeit einer Jagdgesetznovelle, die den Tierschutz- und Naturschutzbelangen stärker Rechnung trägt, und wenn ja, für wann ist diese geplant?